e-codices

Doch zů Jm wolte gän dz
sy Jn liessen ir geverta sin
Also name sy den Jünglig
Hylario one m ir gesellschaft
vn grienge zů anthonio
vn do er erst de Jünglig
ansach do erkat er ze
hant an Jm vo der wis
heit des heligen geistes
der gut ein vserwelets
vass wz vn och solt wesen
Vnd empfieng in gar liep
lich vn Jn kurtze tage
do wadlet Hylario sin
weltliches gewand vn
empfieng vo dem heligen
vatter anthonio de hei
lige orde münchlichas
lebens Dar nach beleib
er etwe lang bis Jm vn
nam smes heligen lebes
vn smes wandels gůt
war wie er sig er an
gabett wz wie gůtlich
vn wie demütiklich er sine
die lüt lerte vn wie
mittsam er wz an erfrewlig
wie gar hart sin spis wz
vn wie gar messeclichen
die nass aber vor alle
dinge die er an sine
heilige lebe sach do
nam Jn aller maist wu
der dz er in sine altar
nis so siech ward dz er
sin vatter wolt brechen
der Jber sin gewohait
die spis im silber wolt
besren Vn do er diss alles
an anthonio gar wol er
prächte do begand öch
sin hertz öch gar sere
an brunen nach einem
einige vn rüwige lebe
Jn begad öch gar sere
der lüte vertriessen
der also vil der kam
vm gesuchtheit beide
frowe vn man vn wart
öch des tüfels lag vil
gewar vo der lüten ge
sucht vn sprach zů Jm
selber also diss man
mit im wüsti gehausse
Dannan also stete
lich lüt suchet vil
ich am garüwig lebe
mit gott gewunnen
Somuss ich öch an varen
als öch anthonius anvieng
dem erste Christ gesta
de er hatt sich gestritte
vo Jugent vnz an dz alter

brüder vn ander lüt empfi ang wie gütlich er

License: CC-BY-NC – St. Gallen, Stiftsbibliothek, Cod. Sang. 598, p. p.%62 – Vitaspatrum, German · Life of Saint Meinrad · Life of Saint Fridolin (http://www.e-codices.ch/en/csg/0598/p.%62)